

Punkteteilung gegen Asbach

Mit einem vielleicht etwas unglücklichen Remis aus Ockenfelder Sicht endete die Tischtennisschlacht gegen Asbach am vergangenen Samstag.

Unglücklich deshalb, verlor man doch 4 Spiele mit 9:11 im Entscheidungssatz. Den Vogel schossen dabei Martin und Rolf ab, die im 4. Satz im Anfangsdoppel gegen Borhardt/Balensiefen bei einer 10:4-Führung sage und schreibe 6 Matchballe in Folge (!!!) versiebteten. Einen weiteren noch dazu im 5. Satz. Ein Sieg hätte die 3:0-Führung bedeutet, denn Pascal und HG siegten sicher gegen Brathuhn/Dao und David und Uwe konnten etwas überraschend Braatz/Caspari mit 3:1 bezwingen.

Vorne siegte David relativ sicher gegen Borhardt, während Rolf, zwar etwas verbessert, Brathuhn unterlag. Somit knappe 3:2-Führung.

In der Mitte wachte Pascal spät, aber nicht zu spät, gegen Caspari auf und gewann das umkämpfte Einzel mit 11:9 im 5. Satz. HG musste gegen einen an diesem Abend wie entfesselt spielenden Kevin Braatz die Waffen strecken und verlor ziemlich deutlich.

In einem weiteren 5-Satz-Krimi bezwang Manfred "Mr. Zuverlässig" Rosenmüller Dao mit 11:4 im 5. Satz, während Martin, ebenfalls in 5 Sätzen, mit 9:11 im Entscheidungssatz gegen Balensiefen patzte. Aber noch lagen wir knapp mit 5:4 in Front.

Vorne gab es dann eine Punkteteilung. Erst verlor David in 4 Sätzen gegen Brathuhn. Dann konnte Rolf endlich gegen Borhardt sein erstes Saisonspiel knapp gewinnen (11:8 im 5. Satz) und zeigte insgesamt aufsteigende Form.

Zwei folgende Niederlagen gegen die starke Asbacher Mitte brachten uns dann erstmals ins Hintertreffen: Pascal unterlag einem bärenstarken Braatz, während HG über die volle Distanz gegen Caspari musste und für ein eigentlich starkes Spiel nicht belohnt wurde: Niederlage mit 9:11 im 5. Satz.

Anschließend gab es 2 sichere Siege von Manfred gegen Balensiefen und Martin gegen Dao und das Blatt war wieder gewendet. Führung 8:7 und unser Schlussspiel, HG und Pascal, sollten es gegen Braatz/Caspari richten.

Und hier sollte den nicht vorhandenen Zuschauern einiges geboten werden. Wie bereits in vielen Spielen an diesem Abend wurde von beiden Seiten Tischtennis der Spitzenklasse geboten. Tolle Ballwechsel reihenweise, Spannung pur und ein Wechselbad der Gefühle.

Denn der Start war verheißungsvoll, da Satz 1 und 2 an die Mannen des TTC ging. Asbach aber fightete zurück und gewann eine völlig ausgeglichenes Spiel denkbar knapp mit 11:9 im 5. Satz. Endstand 8:8.

Insgesamt für uns etwas unglücklich wegen des wohl unnötig verloren Doppels am Anfang und den 4 in der Verlängerung des 5. Satzes verlorenen Einzel, aber nicht unverdient für Asbach, die kämpferisch dagegenhielten und dafür am Ende belohnt wurden.